

DRINGLICHE ANFRAGE

von Franziska Troesch-Schnyder (FDP, Zollikon), Ernst Jud (FDP, Hedingen), Hans-Peter Portmann (FDP, Kilchberg) und Mitunterzeichnende

betreffend

Kantonale Leistungen, welche über die vom Bund erlassenen Vorschriften hinausgehen

Die Beratung der Rechnung hat es gezeigt: der Aufwand steigt nach wie vor überproportional, eine Trendwende ist nicht abzusehen. Neue Aufwandsteigerungen sind vorprogrammiert. Viele dieser Ausgaben wie Beiträge, Subventionen, aber auch Kontrollen und Leistungen der Verwaltung sind vom Bund vorgegeben. Einsparungen können demnach nur dort vorgenommen werden, wo der Kanton Zürich über diese Vorgaben hinausgeht. Um im Hinblick auf die Budgetberatungen diesbezüglich über Entscheidungsgrundlagen verfügen zu können, bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchen Bereichen - ausgenommen die Krankenkassen-Prämien - leistet der Kanton Zürich mehr als vom Bund verlangt? (zum Beispiel höhere oder zusätzliche Auszahlungen, Beiträge, Subventionen; strengere Vorschriften beziehungsweise erhöhte Kontrolltätigkeit)
2. Welche finanziellen Folgen haben diese Mehrleistungen?
3. In wessen Kompetenzbereich liegt eine Anpassung an die vom Bund vorgeschriebenen Leistungen?
4. Ist der Regierungsrat bereit, soweit es in seinem Kompetenzbereich liegt, diese Leistungen auf das vom Bund vorgegebene Niveau zu reduzieren?
5. Welche Massnahmen, Gesetzes- beziehungsweise Verordnungsänderungen, sind allenfalls erforderlich, um die Leistungen ausserhalb des Kompetenzbereichs des Regierungsrates zu reduzieren?
6. Ist der Regierungsrat bereit, wenn ja bis wann, dem Parlament entsprechende Vorlagen zu unterbreiten?

Franziska Troesch-Schnyder
Ernst Jud
Hans-Peter Portmann

B. Johner	B. Walti	Th. Heiniger	R. Hatt
G. Guex	H. Zopfi	M. Clerici	M. Baumgartner
M. Mossdorf	B. Hösly	A. Heinimann	L. Briner
R. Bernoulli	K. Reber	R. Bachmann	M. Vollenwyder
F. Frey-Wettstein	S. Bernasconi	A. Honegger	H. Sallenbach
U. Isler	G. Winkler	W. Furrer	H. Schneebeili
S. Huber	H. Hartmann	O. Halter	G. Mittaz
R. Cavegn	P. Biemann	G. Kessler	V. Bütler
B. Jaisli	O. Denzler	Th. Isler	R. Thalman
E. Manser	E. Brunner	Th. Dähler	W. Haderer
H. P. Frei	W. Sutter	A. Bergmann	U. Moor
H. P. Züblin	W. Schwendimann	I. Stutz	P.-A. Duc
E. Schibli	U. Kübler	Hj. Fehr	P. Good
A. Suter	G. Schellenberg	K. Krebs	H. Egloff
O. Bachmann	H. Wild	M. Styger	H. Fischer
B. Dobler	J. Leuthold	H. Züllig	E. Meyer
Th. Weber	K. Bosshard		
E. Knellwolf			